

ALEXANDER

MARIA

WAGNER

PIANIST | KOMPONIST



BIOGRAFIE

DE Alexander Maria Wagner (*1995) studierte Komposition bei Tristan Murail, Franz Hummel und Kenneth Hesketh sowie Klavier bei Pavel Gililov und Theodor Breu an der Universität Mozarteum Salzburg und am Royal College of Music in London.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn neben zahlreichen Auftritten in Deutschland (Herkulesaal und Gasteig München, Beethoven-Haus und Beethovenfest Bonn, Regentenbau Bad Kissingen u.w.) auch nach Österreich, Italien, Frankreich, Tschechien, England, Rumänien, Aserbaidschan, in die Schweiz und die USA. Namhafte Rundfunk- und Fernsehanstalten wie der BR, WDR, Deutschlandradio Kultur, 3Sat oder der ORF sendeten Portraits. 2018 gab er sein Debüt mit der Jenaer Philharmonie und Beethovens 3. Klavierkonzert; kurz zuvor erschien seine Einspielung von Tschaikowskys 1. Klavierkonzert mit dem Radiosinfonieorchester Moskau. In der Saison 2024/25 gastierte Wagner in mehreren Sälen mit Bachs Goldberg-Variationen und seinen Klavierstücken *Rhapsodie* und *Miniaturen über Mohn*. Im Herbst 2026 gibt er in der renommierten Klavierreihe von C. Bechstein sein Debüt im Konzerthaus Berlin.

Bereits mit 14 Jahren komponierte er seine Erste Sinfonie *Kraftwerk*, die vom Sofia Philharmonic Orchestra eingespielt wurde. 2017 spielte das Radiosinfonieorchester Moskau auch seine Zweite Sinfonie ein. Das Stück wurde von der English National Ballet School in London als Musik für eine neue Choreographie gewählt; 2023 strahlte auch der Österreichische Rundfunk (OE1) das vielbeachtete Orchesterwerk aus. Für viele seiner Kompositionen (*Triptychon*, *Rosendorn*, *Käfer töten*) schreibt er eigene Texte. Seit Jahren verbindet ihn auch eine enge künstlerische Zusammenarbeit mit der Autorin Helen Brecht (*Arien ohne Vorhang*; *Traum einer Maschine* u.w.). Derzeit arbeitet er an einem Streichquartett, dem Stück *Octocorallia* für Vokal-Oktett und japanisches Klangspiel und an einer neuen Oper. Seine Werke werden bei der Universal Edition Wien verlegt.

»...verblüfft von den ersten bis zu den letzten Takten durch die unverstellte Direktheit des Spiels und die klare, selbstgewisse Entschiedenheit der Aussage.« / „... packt gewaltig kraft- und temperamentvoll zu, gestaltet aufregend „fertig“ und markant, meistert die vielen pianistischen und musikalischen Hürden mit einer überrennenden Bravour, als existierten sie überhaupt nicht.«

INGO HARDEN, FONO FORUM

„Er wagt den Schritt in die Luft – und sie trägt. Wie kann man diese Musik beschreiben, die vom ersten Moment an gefangen nimmt? Seine Musik hat etwas Zwingendes. Nicht strukturell zwingend oder verbissen, sondern zwingend den sonderbaren Wegen tief empfundener Poesie folgend.“

HANS-JÜRGEN FINK, KULTURPORT

„Alexander M. Wagner ist ein hochbegabter Pianist und Komponist. Seine natürliche, fantasievolle Beziehung zum Klavier und zur Musik verbindet sich harmonisch mit Intelligenz und gesundem Ehrgeiz. Man kann ihm eine große künstlerische Karriere voraussagen. Ich halte diesen jungen Musiker für ein herausragendes und in jeder Art förderungswürdiges Talent.“

„Alexander M. Wagner is a highly talented pianist and composer. His natural, imaginative relationship with the piano and music is harmoniously combined with intelligence and healthy ambition. One can predict a great artistic career for him. I consider this young musician to be an outstanding talent who is worthy of support in every way.“

PAVEL GILILOV, PIANIST

REPERTOIRE 25/26

SOLO

Bach | Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll, BWV 903
Partita Nr. 6 e-Moll, BWV 830
Goldberg-Variationen, BWV 988

Mozart | Sonate Nr. 11 A-Dur, KV 331 „*Türkischer Marsch*“
Sonate Nr. 12 F-Dur, KV 332
Fantasie und Sonate Nr. 14 c-Moll, KV 475/457
Sonate Nr. 16 C-Dur, KV 545 „*Sonata facile*“
Adagio h-Moll, KV 540

Beethoven | Sonate Nr. 1 f-Moll, op. 2/1
Sonate Nr. 21 C-Dur, op. 53 „*Waldstein*“
Sonate Nr. 23 f-Moll, op. 57 „*Appassionata*“
Sonate Nr. 30 E-Dur, op. 109

Schubert | Moment Musicaux, D 780
Impromptus D 899/935 (*Auswahl*)
Sonate Nr. 20 A-Dur, D 959
Sonate Nr. 21 B-Dur, D 960

Schumann | Papillons, op. 2
Carnaval, op. 9
Fantasie C-Dur, op. 17

Brahms | Zwei Rhapsodien, op. 79
Drei Intermezzi, op. 117
Klavierstücke, op. 118
Sonate Nr. 3 f-Moll, op. 5

Skrjabin | Etüden op. 8 (*Auswahl*)
Sonate Nr. 3 fis-Moll, op. 23
Fantasie h-Moll, op. 28
Vers la flamme, Poème op. 72

Kreisler/ Rachmaninoff | Liebesfreud und Liebesleid



Liszt | Funérailles, S.173
Vallée d'Obermann, S.160
Mephisto Waltz Nr. 1 & Nr. 4
Mephisto Polka, S. 217
Études d'exécution transcendante, S.139 (*Auswahl*)
Sonate h-moll, S. 178
Bagatelle sans tonalité, S. 216
Schubert/ Liszt - Gretchen am Spinnrade & Erlkönig, S. 558
Wagner / Liszt - Isoldens Liebestod, S. 447

Korngold | Märchenbilder, op. 3

Prokofiev | Sonate Nr. 7 op. 83

Gershwin | Three Preludes

Janáček | Im Nebel
Auf verwachsenem Pfad (*Auswahl*)
Klaviersonate 1.X.1905

Smetana | Stammbuchblätter, op. 2

Berg | Sonate h-Moll, op. 1

Schönberg | Drei Klavierstücke op. 11
Sechs kleine Klavierstücke, op. 19
Suite für Klavier, op. 25

Cage | In a Landscape (1948)
Bacchanal (1940) *for prepared piano*
4' 33''

Alexander M. Wagner | Les-Adieux-Burleske (2013)
Inferno (2014)
Rhapsodie (2016)
Prélude explosif (2016)
Traumgewächse (2017)
Miniaturen über Mohn (2020)

KLAVIERKONZERTE (Auswahl)

Bach | Konzert Nr. 1 d-Moll, BWV 1052

Mozart | Konzert Nr. 20 d-Moll, KV 466 / *eigene Kadenz*
Konzert Nr. 21 C-Dur, KV 467 / *eigene Kadenz*
Konzert Nr. 23 A-Dur, KV 488 / *eigene Kadenz*
Konzert Nr. 24 c-Moll, KV 491 / *eigene Kadenz*

Haydn | Konzert Nr. 11 D-Dur, Hob. XVIII:11

Beethoven | Violinromenzen op. 40 und op. 50 (*Arr.*)
Konzert Nr. 3 c-Moll, op. 37
Konzert Nr. 4 G-Dur, op. 58

Schumann | Klavierkonzert a-Moll, op. 54

Liszt | Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur, S.124

Brahms | Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll, op. 15

Tchaikovsky | Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll, op. 23

Gershwin | Rhapsody in Blue

Grieg | Klavierkonzert a-Moll, op. 16

Schostakowitsch | Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur, op. 35

A. M. Wagner | Phantasmagorie (2024)



„Er kam mit beeindruckenden Fähigkeiten zu mir und hat seither einen kühnen und lyrischen Kompositionsstil entwickelt, der von scharfkantigem und dunklem Humor durchsetzt ist. Sein Werk ist von bemerkenswerter Dramatik und einem Bewusstsein für das Bühnenhandwerk geprägt. Insbesondere unter seinen neueren Arbeiten habe ich eindringliche und eindrucksvolle Werke gesehen. Ich bin sicher, dass er zu den wenigen jungen Komponisten gehört, die es wert sind, wahrgenommen zu werden.“

„He came to me with impressive abilities, and since this time he has continued to develop a compositional style that is bold and lyrical infused with hard-edged and dark humour. There is notable drama and awareness of stage craft in his work. Particularly in his recent music I have seen the production of striking and haunting works. I feel sure he counts amongst a small number of young composers worthy to be considered.“

KENNETH HESKETH, KOMPONIST

WERKE (AUSWAHL)

VOKAL- UND INSTRUMENTALWERKE

Humanoskop (2024) für Streichquartett

Rosendorn (2023) für Bassbariton, Sprecher und Salterio
UA Juni 2023, Salzburg
Auftragswerk der Sommerakademie Mozarteum

Käfer töten (2023)
für Stimme, Flöte, Klarinette, Violine, Cello und Klavier
UA Oktober 2022, Künstlerhaus München; Graham F. Valentine

Rhapsodie (2021) für Sextett
Fl., Kl., Vl., Vla., Vlc., Klavier
UA April 2021, London; Explore Ensemble

Nänie für das Menschentier (2021)
für Bassbariton, Lyra und Loop Station
Text: Johann Wolfgang von Goethe „Eins und Alles“

Arien ohne Vorhang (2019/2020)
8 experimentelle Chansons für Chansonette, Melodica, Loop Station & präpariertes Klavier; Text: Helen Brecht - UA 2020, Salzburg

Triptychon (2017) für Sopran, Tenor, Bass, Schelle, Kastagnette, Rototom & Gong. Text: Alexander M. Wagner; UA November 2017; Opernhaus Bari, Italien

Minimal Requiem (2020) für Sextett
Fl., Ten.-Sax., Bkl., Vl., Vla., Vlc. - UA April 2021, London

Die Konkubinen Süleymans I. (2019)
für 8 Pianisten zu drei Klavieren, Janitscharenkiste, Triangel und Headset
Bearbeitung: Ludwig v. Beethoven; Türkischer Marsch
UA Oktober 2021, Beethoven Competition Bonn

Café Ringelspiel (2020) Suite für Violine und Klavier;
Walzer, Tango & Polkas aus der Operette

Chaconne (2017) für Violine Solo

Couplets „Der Jahrmarkt-King“ (2021) für zwei Harmoniken
und Stimme Co-Komponist: Lukas Metzenbauer; Text: Franzobel

Das kleine Horn (2017) für Mezzosopran, Horn, Klavier
UA 2017, München

Reger-Variation für Klarinetten-Quintett (2015) Carmina-Quartett & Wolfgang Meyer, Klarinette UA 2016, Max-Reger-Halle Weiden

Fünf barocke Stücke (2016)
für Oboe d'amore - UA 2016, Salzburg

Auftakt-Variationen (2016)
für Ob., Vla. und Vlc. - UA 2016, Salzburg

ORCHESTERWERKE

1. Sinfonie „Kraftwerk“ (2009) - Sofia Philharmonic Orchestra
CD-VÖ 2012; OehmsClassics

2. Sinfonie (2016) - RTV Symphony Orchestra Moscow
CD-VÖ 2017; TYXArt

Vier Sinfonische Fabeln (2019) für großes Orchester und Sprecher
Text: Helen Brecht; Auftragswerk Universitätsorchester Mozarteum

Käfer töten (2018/ 2021) Lieder und Performances für
Kammerorchester, Knabenstimme und Schauspieler
Text: Alexander M. Wagner; UA 2018 - Solitär Mozarteum Salzburg

BÜHNENMUSIK

Oper „ADMIN“ (2024)
Libretto: Johanna Kapelari

Operette „Café Ringelspiel“ (2018)
Libretto: Franzobel; Co-Komponist: Lukas Metzenbauer

CHORWERKE

Octocorallia (2023/24) für gemischten Chor, japanisches Klangspiel
und Licht-Installation; Text: Helen Brecht

Andacht (2021) für Bassbariton, gemischten Chor und Truhenorgel;
Texte: Ave Maria (liturg.); Charles Baudelaire, Les Fleurs du Mal

Die Sonne sinkt (2014) für sechs Stimmen
Text: Friedrich Nietzsche; Dionysos-Dithyrambus VI

Es weint die Nacht (2012) für gemischten Chor; Text: Georg Trakl;
UA November 2014 - Passau, Heinrich-Schütz Ensemble



RECORDINGS (Klavier)

BACH | SCHUMANN | WAGNER | Piano Solo, TYXArt (2014)

Bach, Partita No. 6 in E Minor, BWV 830: I. Toccata

www.youtube.com/watch?v=13t8IHi0apk&list=OLAK5uy_miXNi7W5fmwXDL65ctBAtdh2SY_TMQIc&index=1

Schumann, Carnaval, op. 9: No. 5 Eusebius

www.youtube.com/watch?v=mjtkErqXQSE&list=OLAK5uy_miXNi7W5fmwXDL65ctBAtdh2SY_TMQIc&index=27

THE MOSCOW RECORDING | RTV Symphony Orchestra Moscow, Alexei Kornienko; TYXArt (2017)

Tchaikovsky, Piano Concerto No. 1, op. 23: 3. Allegro con fuoco

www.youtube.com/watch?v=T00MZ1gpxss&list=OLAK5uy_kx5bcaLplqvCUFhBaf2mpBHJWv_ecqzok&index=3

LIVE

Skrjabin, Etüde op. 8 /12 - Herkulessaal, Munich (2016)

www.youtube.com/watch?v=-ErBmY4babU

Liszt, Mephisto Waltz No. 1 (2017)

<https://www.youtube.com/watch?v=WBEXptCEAXU>

CONTACT

www.alexander-maria-wagner.com
info@alexander-maria-wagner.com

RECORDINGS (Komposition)

KÄFER TÖTEN | Graham F. Valentine & Ensemble, TYXArt (2024)

No. 2 „Käfer töten“ for voice, flute, clarinet, violin, cello and piano

https://soundcloud.com/user-33085738/kafer-toten-audio-excerpt/s-1scvb4Vcg3o?in=user-33085738/sets/new-album-kaefer-toeten-2024/s-VzKVyDVCbdz&si=32660336cf304914b93eca1626967fb9&utm_source=clipboard&utm_medium=text&utm_campaign=social_sharing

ZWEITE SINFONIE | RTV Symphony Orchestra Moscow, Alexei Kornienko; TYXArt (2017)

2nd mov - Trunken (*Drunken*)

https://www.youtube.com/watch?v=ikyIf0AMWmM&list=OLAK5uy_kx5bcaLplqvCUFhBaf2mpBHJWv_ecqzok&index=5

4th mov - Galaktischer Ritus (*Galactic Rite*)

<https://youtu.be/2pVeVB-5H5s?si=0R7xeYQGhJipk0SG>

LIVE

RHAPSOTÜDE | for flute, clarinet, violin, viola, cello, piano (2021)

<https://www.youtube.com/watch?v=l8BLGm7H8IY>

MINIATUREN ÜBER MOHN (*Poppy Miniatures*) | for piano (2020)

<youtu.be/0-g9cFiFr8U>

TRIPTYCHON | for soprano, tenor, bass, tambourine, castanet, rototom and gong (2017); Lyrics: AMW

<https://soundcloud.com/user-33085738/triptychon-fur-drei-sanger-und-perkussion>

CONTACT

www.alexander-maria-wagner.com
info@alexander-maria-wagner.com
